

[Artikel zur Publikation in den Gemeindeblättern von Urnäsch, Schwellbrunn, Stein, Hundwil und Schönengrund; Fotos beiliegend]

Neue SP Sektion im Appenzeller Hinterland gegründet

In den Gemeinden des Appenzeller Hinterlandes waren bis jetzt jene schlecht organisiert, die sich für ökologische und soziale Anliegen einsetzen. Um diesen Personen ein Netzwerk anzubieten, wurde am Samstag, 29. Mai 2010 in Schwellbrunn feierlich eine neue Sektion der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Appenzell Ausserrhoden gegründet.

Gut vierzig Personen aus dem ganzen Appenzeller Hinterland trafen sich im ehemaligen Schwellbrunner Schulhaus, im „Kunst und Kultur im Rank“. Die neue Sektion soll den Interessierten aller Hinterländer Gemeinden offen stehen, mit Ausnahme von Herisau, das schon eine eigene Sektion hat. Die Gemeinden Urnäsch, Waldstatt, Schwellbrunn, Stein, Hundwil und Schönengrund haben alle einen ländlichen Charakter und haben mit den ähnlichen Problemen zu kämpfen, nämlich dem Infrastrukturerhalt bei knapper Kasse. Daher ist ein Zusammenschluss der Gleichgesinnten dieser Gemeinden sinnvoll, wie die SP findet.

Wie an diesem Abend klar wurde, hat sich die neue Sektion, die sich SP Hinterland nennt, verschiedene Ziele gesetzt: ökologisches Handeln der Privaten und der öffentlichen Hand; ein Verkehrsregime, das auf die Bedürfnisse der Anwohner/innen und schwachen Verkehrsteilnehmenden abgestimmt ist; eine Ortsplanung, die den Kern stärkt und die Landschaft schont und ein Dorfleben, in dem sich verschiedene Kulturen und Alter wohl fühlen. Kurz: die Sektion will eine linksgrüne, ländliche, lustvolle Politik betreiben.

Die Vorbereitungsgruppe hat im Vorfeld intensiv um Interessierte geworben. Dies zeigte am Gründungsabend Früchte: die Sektion startet mit 16 Sympathisant/innen und 17 Mitgliedern. Die eigentliche Gründungsversammlung ging reibungslos über die Bühne. Die Statuten wurden einstimmig genehmigt und mit Stefan Kunz aus Waldstatt wurde der erste Präsident gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Sonja Tobler, Schönengrund, Gabriela Müller Schmid, Schwellbrunn und Gallus Hess, Waldstatt bestimmt.

Grussworte aus den anderen Ausserrhoder SP-Sektionen und aus dem Stadtparlament St. Gallen rundeten die Gründungsversammlung ab. Regierungsrat Matthias Weishaupt betonte in motivierenden Abschlussworten die Wichtigkeit der politischen Arbeit an der Basis in den Gemeinden und appellierte an das Selbstbewusstsein und die Beharrlichkeit der Initiant/innen.

SP Hinterland, 31. Mai 2010